

# JÜRGEN PONTO-STIFTUNG

## zur Förderung junger Künstler

1977 gegründet von Igenes Ponto und der Dresdner Bank

### Pressemitteilung

Für Redaktionen  
5. September 2013

### Jürgen Ponto-Stiftung vergibt Literaturpreis 2013 an Anousch Mueller

Der mit 15.000 Euro dotierte Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung zur Förderung junger Künstler geht in diesem Jahr an Anousch Mueller. Die Autorin wird für ihren Debütroman „Brandstatt“ ausgezeichnet.

Dort beschreibt die Autorin den Weg einer jungen Frau, Annie Veit, zu sich selbst. Aufgewachsen in einem Dorf in Thüringen, verliebt sie sich in den gleichen Mann wie ihre Mutter: Jan Pajak, ein Außenseiter, den die gesamte Dorfgemeinschaft eines Mordes verdächtigt. Jan verlässt das Dorf, und auch Annie beginnt einen neuen Lebensabschnitt, kehrt aber, nachdem sie sich von dem Intellektuellen Leo getrennt hat, aus Berlin in ihre alte Heimat zurück, um die Ereignisse von damals aufzuklären.

„Eine kritisch realistische Liebesgeschichte unserer Zeit – spannend, genau, sprachmächtig und bewegend“, so das Resümee von Prof. Dr. Hans-Martin Gauger, Fachkurator der Jürgen Ponto-Stiftung für den Bereich Literatur. Zusammen mit dem Schriftsteller Arnold Stadler zeichnet er für die Auswahl der jährlichen Literaturpreisträger verantwortlich.

Die Jürgen Ponto-Stiftung vergibt den Literaturpreis an junge Autoren, die an ihrem ersten Buchmanuskript arbeiten und eine besondere literarische Begabung erkennen lassen. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem Martin Mosebach, Einar Schleef, Arnold Stadler, Kurt Drawert, Zoë Jenny, Andreas Maier, Zsuzsa Bánk und Reinhard Kaiser-Mühlecker.

Der Preis wird im Dezember 2013 im Literaturhaus in Frankfurt am Main verliehen. Anousch Muellers Roman „Brandstatt“ ist im Verlag C.H. Beck erschienen.

Mueller, 1979 in Erfurt geboren, hat Neuere Deutsche Literatur an der Freien Universität Berlin und Jüdische Studien in Potsdam studiert. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin und arbeitet als Journalistin.

#### Kontakt:

Ralf Suermann            +49 175 2925 391  
Beate Schlosser        + 49 173 6522 816

\*\*\*\*\*

Seit 1977 widmet sich die rechtlich selbständige Jürgen-Ponto-Stiftung dem künstlerischen Nachwuchs in Deutschland. Sie unterstützt Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, bildende Kunst, Literatur und darstellende Kunst, die am Beginn ihrer Karriere stehen. Benannt ist die in Frankfurt am Main ansässige Stiftung nach dem damaligen Vorstandssprecher der Dresdner Bank, Jürgen Ponto. Er fiel im Juli 1977 einem Anschlag der Rote Armee Fraktion zum Opfer. Die Stiftung erinnert an das Engagement Jürgen Pontos, der sich zu Lebzeiten sehr für die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler in Deutschland einsetzte. Die Stiftung wird innerhalb der Commerzbank AG verwaltet. Ihr Vermögen beläuft sich auf 11,8 Millionen Euro.